

	<p>Objekt: Studie, Landschaft mit Baum vor niedrigem Horizont</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventarnummer: NLMx Hz 279</p>
--	---

Beschreibung

Landschaftsstudien wie diese, die häufig auf ihren Wanderungen oder im Nachgang dazu entstanden, hat Dorothea Milde in großer Zahl angefertigt. Im Jahr 1920 war sie in der Gegend um Worpswede und in der Lüneburger Heide unterwegs, sie verbrachte dort ihr "Sabbatical". Es ist deshalb gut möglich, dass auch diese Zeichnung dort entstand; möglicherweise handelt es sich bei den Grasgewächsen, die links von der Kiefer wachsen, um Heidekraut, es wäre dann ein Hinweis auf einen Ort in der Lüneburger Heide.

Vergleich NLMx Hz 278.

Handschriftlich bezeichnet: "Studie 1920. - Dorothea Milde."
Das Monogramm Dorothea Mildes in der rechten unteren Ecke.

Grunddaten

Material/Technik: Federzeichnung
Maße: 21 x 23,7 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	August 1920-September 1920
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	

wer

wo

Lüneburger Heide

Schlagworte

- Baum
- Düsternis
- Federzeichnung
- Grafik
- Horizont
- Landschaftsmalerei
- Silhouettenwirkung